

Frankfurt am Main, 3. Februar 2003

Der Wertpapierabsatz im Dezember 2002

Die Mittelaufnahme am deutschen **Rentenmarkt** ist im Dezember stark zurückgegangen. Zum einen war der Brutto-Absatz inländischer Anleihen mit 61,3 Mrd € niedriger als im November (83,4 Mrd €). Zum anderen stiegen die Tilgungen zum Jahresende von 63,2 Mrd € auf 99,7 Mrd €, so dass der Umlauf inländischer Rentenwerte um 38,4 Mrd € zurückging. Die Netto-Tilgungen betrafen überwiegend langfristige Papiere mit einer Laufzeit von über 4 Jahren.

Die **Kreditinstitute** tilgten im Dezember im Ergebnis Anleihen im Umfang von 24,5 Mrd €, nachdem sie im November ihre Rentenmarktverschuldung noch um 10,7 Mrd € ausgeweitet hatten. Zurückgenommen wurden vor allem Sonstige Bankschuldverschreibungen (-12,5 Mrd €), gefolgt von Öffentlichen Pfandbriefen (-9,6 Mrd €) und Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten (-2,9 Mrd €). Hypothekenpfandbriefe wurden lediglich im Betrag von 0,6 Mrd € abgesetzt.

Die **öffentliche Hand** reduzierte ihre Rentenmarktverschuldung im Dezember um 14,5 Mrd €, verglichen mit einer Zunahme von 10,2 Mrd € im November. Schuldverschreibungen der Treuhandanstalt und der ehemaligen Bundespost wurden im Umfang von insgesamt 7,7 Mrd € getilgt. Der Umlauf von Schuldtiteln des Bundes sank um 7,1 Mrd €. Zurückgenommen wurden vor allem zehnjährige Bundesanleihen (-7,7 Mrd €). Bundesobligationen wurden hingegen für netto 1,0 Mrd € abgesetzt. Der Umlauf der übrigen Bundeswertpapiere veränderte sich dagegen kaum. Die Länder begaben für 0,2 Mrd € (netto) eigene Papiere.

Industrieobligationen wurden im Dezember für netto 0,6 Mrd € verkauft, nachdem ihr Umlauf im Vormonat um 0,7 Mrd € zurückgegangen war.

Deutsche Bundesbank
Presse und Information
Wilhelm-Epstein-Straße 14
60431 Frankfurt am Main

Tel. : 069 / 95 66 - 34 55, - 35 11, - 35 12, - 21 57
Fax : 069 / 5 60 10 71, 95 66 - 30 77, 56 87 56
E-Mail: presse-information@bundesbank.de
Internet: <http://www.bundesbank.de>

Der Absatz am deutschen **Aktienmarkt** blieb verhalten. Im Dezember platzierten inländische Unternehmen junge Aktien im Kurswert von 0,6 Mrd € (November: 0,3 Mrd €).

Die inländischen **Investmentfonds** verzeichneten im Dezember mit 15,5 Mrd € deutlich größere Zuflüsse als im Vormonat (4,8 Mrd €). Die Mittel kamen fast ausschließlich den Spezialfonds zugute (15,4 Mrd €), die im Wesentlichen den Anlagebedürfnissen institutioneller Anleger dienen. Die Publikumsfonds verkauften zusätzliche Zertifikate im Betrag von lediglich 0,1 Mrd €. Innerhalb der Publikumsfonds dominierten die Rentenfonds, die neue Mittel im Betrag von 0,6 Mrd € auf sich vereinigten. Offene Immobilienfonds und Gemischte Fonds brachten Zertifikate für 0,2 Mrd € beziehungsweise 0,1 Mrd € unter. Hingegen mussten Geldmarktfonds und Aktienfonds Rückflüsse hinnehmen (-0,7 Mrd € bzw. -0,1 Mrd €).

Anlage

EMISSIONSSTATISTIK DER DEUTSCHEN BUNDESBANK

Nominalwert in Mrd €

Position	2001	2002		2001	2002		2001	2002	
	Dez	Nov	Dez	Dez	Nov	Dez	Dez	Nov	Dez
	Brutto-Absatz			Tilgung			Netto-Absatz		
Inhaberschuldverschreibungen inländischer Emittenten insgesamt	47,0	83,4	61,3	46,5	63,2	99,7	0,5	20,2	- 38,4
Bankschuldverschreibungen	34,0	59,2	45,1	40,1	48,5	69,6	- 6,2	10,7	- 24,5
Hypothekendarlehen	0,9	3,4	4,4	3,4	5,3	3,8	- 2,5	- 1,9	0,6
Öffentliche Pfandbriefe	7,5	10,1	9,2	10,3	11,1	18,8	- 2,8	- 1,0	- 9,6
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	4,6	14,3	7,7	6,9	8,5	10,7	- 2,3	5,8	- 2,9
Sonstige Bankschuldverschreibung.	21,0	31,4	23,8	19,5	23,6	36,3	1,5	7,8	- 12,5
Industrieobligationen	1,3	0,4	0,8	1,0	1,0	0,2	0,3	- 0,7	0,6
Anleihen der öffentlichen Hand	11,7	23,9	15,3	5,4	13,7	29,9	6,4	10,2	- 14,5
darunter									
Bund	9,9	21,3	14,0	5,1	13,5	21,1	4,7	7,8	- 7,1
darunter									
Bundesschatzbriefe	0,1	0,1	0,1	0,0	0,3	0,0	0,0	- 0,2	0,0
Bundesobligationen	0,2	8,1	1,0	0,0	8,2	-	0,2	- 0,0	1,0
10-jährige Bundesanleihen	-	8,5	0,5	-	-	8,2	-	8,5	- 7,7
2-jährig.Bundesschatzanweisung.	9,5	0,0	7,8	5,0	-	8,0	4,5	0,0	- 0,2
Länder	1,9	2,6	1,3	0,2	0,2	1,1	1,6	2,4	0,2
	darunter mit Laufzeiten von über 4 Jahren 1)								
Insgesamt	12,3	32,6	14,4	18,4	25,3	40,4	- 6,1	7,3	- 26,0
Bankschuldverschreibungen	10,4	13,4	11,8	17,5	16,6	23,6	- 7,1	- 3,2	- 11,7
Hypothekendarlehen	0,6	0,5	1,5	2,0	4,2	2,2	- 1,4	- 3,6	- 0,8
Öffentliche Pfandbriefe	3,8	6,0	4,6	8,9	7,0	11,5	- 5,1	- 1,0	- 6,9
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	1,5	3,5	2,4	2,8	1,8	2,7	- 1,3	1,7	- 0,3
Sonstige Bankschuldverschreibung.	4,5	3,4	3,4	3,9	3,6	7,1	0,7	- 0,3	- 3,7
Industrieobligationen	0,5	0,3	0,2	0,7	0,2	0,2	- 0,1	0,1	0,1
Anleihen der öffentlichen Hand	1,3	19,0	2,4	0,2	8,6	16,7	1,2	10,4	- 14,3
unter inländischer Konsortialführung begebene DM-/Euro-Auslandsanleihen	0,7	-	-	5,5	5,7	3,0	- 4,8	- 5,7	- 3,0
						2001	2002		
Position						Dez	Nov	Dez	
Aktien (Absatz)									
Nominalwert						0,6	0,2	0,3	
Kurswert						1,5	0,3	0,6	
Investmentanteile inländischer Investmentfonds									
Mittelaufkommen insgesamt						20,0	4,8	15,5	
Publikumsfonds zusammen						4,3	2,4	0,1	
darunter									
Geldmarktfonds						1,8	- 0,1	- 0,7	
Altersvorsorgefonds						- 0,0	- 0,0	- 0,0	
Rentenfonds						0,3	0,5	0,6	
Aktienfonds						0,8	1,5	- 0,1	
Gemischte Fonds						0,2	- 0,1	0,1	
Offene Immobilienfonds						1,3	0,6	0,2	
Gemischte Wertpapier- und Grundstücksfonds						0,0	- 0,0	- 0,0	
Dachfonds						0,1	- 0,0	- 0,0	
Spezialfonds zusammen						15,6	2,4	15,4	
Nachrichtlich:									
Bank-Namenschuldverschreibungen (Brutto-Absatz) insgesamt						3,6	5,2	4,3	
Hypothekendarlehen						1,3	1,0	0,8	
Öffentliche Pfandbriefe						2,0	3,3	2,7	
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten						0,2	0,7	0,5	
Sonstige Bankschuldverschreibungen						0,1	0,2	0,2	

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — 1 Längste Laufzeit gemäß Emissionsbedingungen.